



### **Protokollanerkennung und Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Den Protokollen wurde in der vorgelegten Form zugestimmt. Die Gemeinde Altenriet ist bestrebt zwei Grundstücke, die ihr angeboten wurden zu erwerben. Notartermine haben aber noch nicht stattgefunden.

### **Anregungen und Vorschläge von Anwesenden zur heutigen Tagesordnung**

Es erfolgte keine Wortmeldung.

### **Vorstellung Förster Ost und Kultur- und Nutzungsplan 2025**

Seit dem 01.10.2024 ist Herr Felix Ost für die Betreuung des Forstreviers Neckartenzlingen zuständig. Herr Ost stellte sich dem Gremium vor und präsentierte im Anschluss den Betriebsplan 2025 für den Gemeindewald. Der Gemeinderat stimmt dem Betriebsplan einstimmig zu.

### **Aussegnungshalle: Sachstandsbericht über den Bau und Vorstellung der Außenanlage**

Nachdem es bei der Ausführung eines Gewerks zu Schwierigkeiten gekommen war, legte Herr Kommritz einen Sachstandsbericht vor. Der beauftragte Fensterbauer erkrankte schwer, was zu Verzögerungen beim Einbau der Fenster führte. In der Zwischenzeit konnten der Flaschner und der Elektriker einige ihrer Arbeiten erfolgreich abschließen. Wenn alles wie geplant verläuft, wird der Fensterbauer seine Arbeit in zwei Wochen wiederaufnehmen können. Zudem stellte Herr Walter die Planung der Außenanlage vor, die anschließend ausgeschrieben werden soll.

### **Hebesätze Grundsteuer A und B für die Gemeinde Altenriet**

Ab dem 1. Januar 2025 tritt die Grundsteuerreform, die zu einem für die Gemeinde aufkommensneutrale Grundsteuer führt, in Kraft. Die Kämmerei hat mehrere Simulationen durchgeführt, um die neuen Hebesätze zu ermitteln. Die Gemeindeverwaltung schlug vor, die Grundsteuer A auf 802 % und die Grundsteuer B auf 161 % zu erhöhen. Nach langer und ausführlicher Diskussion fand der Beschlussvorschlag der Gemeinde die Zustimmung von sechs Gemeinderäten, während drei dagegen stimmten. Zwei Gemeinderäte enthielten sich der Stimme.

### **Neufassung der Hebesatzsatzung**

Der Gemeinderat stimmt der neuen Hebesatzsatzung mit acht ja Stimmen und drei Gegenstimmen zu.

### **Beschaffung eines Notstromaggregats für das Feuerwehrhaus/Bauhof**

Von der Feuerwehr wurde ein Angebot für ein Notstromaggregat eingeholt. Anzumerken ist, dass es nur wenige Anbieter in Deutschland gibt, die Notstromaggregate in dieser Größendimension für Gebäude anbieten. Die Firma Endress aus Bempflingen bietet das Notstromaggregat zum Preis von 50.578,08 € an. Im Haushaltsplan 2024 sind bereits 64.000 € für die Beschaffung des Notstromaggregats eingestellt. Der Gemeinderat stimmte einstimmig für den Kauf des Notstromaggregats.